

Schulartwechsel möglich?

Beitrag von „harvey“ vom 7. November 2011 20:41

Hallo,

ich hoffe mir kann hier jemand weiterhelfen! Ich spiele mit dem Gedanken, vom Gymnasium auf die Realschule/Sonderschule "runterzuwechseln"- falls das überhaupt möglich ist! Ich bin Lehrer in BW und fühle mich mit den Vorbereitungen für die Oberstufe oft überfordert, da ich familiär sehr eingebunden bin. Leider unterrichten meine Fachkollegen auch eher ungern in der Oberstufe weshalb die Klassenstufen "durchgewechselt" werden. Wer weiß Rat?



Beitrag von „FraV“ vom 8. November 2011 09:33

Hallo, harvey,

um welches Bundesland handelt es sich denn? Für Baden-Württemberg bin ich mir ziemlich sicher, dass ein Wechsel an die Realschule nicht möglich ist, an die Sonderschule nur mit Aufbaustudium.

Und ich dachte immer, die Oberstufe sei bei den Kollegen am beliebtesten, weil da die pubertären Probleme nicht mehr so im Vordergrund stehen. So kann man sich täuschen...

Beitrag von „magister999“ vom 8. November 2011 13:10

Hallo Harvey,

Dein Beitrag ist für mich in mehrerer Hinsicht nicht stimmig.

Dein Profil sagt aus, dass Du Sekundarstufe 1 unterrichtest. Die "Kleine Fakultas", also die Lehrbefähigung für die Unter- und Mittelstufe am Gymnasium, ist schon ewig lange ausgelaufen. Die wenigen Kollegen, die es noch mit kleiner Fakultas gibt, sind alle kurz vor dem

Ruhestand. Und vor allen Dingen unterrichten sie nicht in der Oberstufe. (Oberstufenunterricht war die Voraussetzung für den Bewährungsaufstieg, nebenbei bemerkt.)

Das muss ein komisches Gymnasium sein, wo die Kollegen "eher ungern in der Oberstufe" unterrichten. Ich habe im Laufe meines Berufslebens sechs Gymnasien in Baden-Württemberg kennen gelernt, aber an keinem habe ich eine Einstellung gefunden, die Deiner Aussage nahekommt.

Was meinst Du mit "Durchwechseln" der Klassenstufen?

Sollte in Deinem Beitrag alles echt und ernst gemeint sein, dann kannst Du eventuell von den neuesten rot-grünen Schulideen profitieren. In den demnächst entstehenden "Gemeinschaftsschulen" sollen Lehrer aller Schulararten unterrichten. Nähere Auskünfte bekommst Du bestimmt beim Leiter der Stabsstelle Schulentwicklung im Kultusministerium.

Beitrag von „harvey“ vom 8. November 2011 20:04

Hallo,

sorry- da ist mir auf die Schnelle gestern ein Fehler passiert: Ich habe natürlich die große Fakultas !

Ich unterrichte momentan sowohl in der Unterstufe als auch in der Oberstufe. Und ja- mein Beitrag ist ernst gemeint.

Und es ist tatsächlich so, dass meine Fachkollegen nicht so gerne in der Oberstufe unterrichten, vor allem wegen dem Zeitaufwand. Ist ja auch ein riesiger Unterschied, ob man 5er hat oder angehende Abiturienten.

Ich habe von der Möglichkeit gehört, dass man sich "runterstufen" lassen kann?

Kennst sich jemand damit aus?

Danke im Voraus!

Beitrag von „krabat“ vom 17. November 2011 22:51

@ harvey

die anforderungen an einen sonderschullehrer unterscheiden sich doch wesentlich von denen an einen gymnasiallehrer...deshalb ist auch die ausbildung sehr unterschiedlich....ich kann mir

nicht vorstellen, dass du in diesen schultyp wechseln kannst...

was die realschule betrifft könnte ich es mir schon eher vorstellen...wir am beruflichen schulwesen haben z.b. immer wieder kollegen, die von der realschule zu uns kommen, obwohl sie keine lehrbefähigung für das höhere lehramt an beruflichen schule haben...sie können deshalb auch nur in der mittelstufe eingesetzt werden...vielleicht ist auch der umgekehrte fall denkbar...ich würde mich diesbezüglich von deinem kultusministerium beraten lassen...

abgesehen von den möglichkeiten frage ich mich allerdings, ob du damit wirklich viel gewinnen wirst....jede schulart hat ihre besonderen anforderungen, die man ohne konkrete erfahrung oft kaum einschätzen kann....pass also auf, dass du nicht vom regen in die traufe kommst...

krabat

Beitrag von „Suiram“ vom 17. November 2011 23:43

Meine Tante unterrichtet mit einer Sek. II Ausbildung an der Realschule (aber NRW) Politik und sogar fachfremd Deutsch und Geschichte.